



Ein Triumph Leninscher Nationalitätenpolitik

Von M. Chalmuchamedow

Das sowjetische Volk, die fortschrittliche Menschheit bereiten sich auf den 60. Jahrestag der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, des ersten einheitlichen multinationalen Staates der Arbeiter und Bauern in der Welt, vor. Die Gründung der UdSSR ist das größte Verdienst der Leninschen Partei der Bolschewiki, die lebendige Verwirklichung der Leninschen Prinzipien der Nationalitätenpolitik.

Genosse L. I. Breshnew machte die ganze historische Bedeutung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken deutlich, indem er hervorhob: „... die Geschichte der Union der Sozialistischen Sowjetre-

publiken ist die Geschichte des Entstehens der unverbrüchlichen Einheit und Freundschaft aller Völker, die sich im sozialistischen Sowjetstaat vereint haben. Es ist die Geschichte des beispiellosen Wachstums und der allseitigen Entwicklung des Staates, der von der sozialistischen Revolution geboren wurde und heute zu einer der stärksten Mächte der Welt geworden ist. Es ist die Geschichte des Erstarkens und des wahren ökonomischen, politischen und kulturellen Aufblühens aller Republiken, die sich unter diesem Banner zusammengeschlossen haben, aller Nationen und Völkerschaften, die das Land bewohnen.“¹

Entwicklungsniveau der Zentralgebiete zu heben. Diese Aufgabe wurde erfolgreich gelöst. Eine große Rolle spielten dabei die enge Zusammenarbeit aller Nationen und die uneigennützigte Hilfe des russischen Volkes.

Die Bildung der UdSSR, die Festigung der Beziehungen der Freundschaft, des Vertrauens und der gegenseitigen Hilfe zwischen den Völkern beschleunigten auch die geistige Entwicklung der Gesellschaft. Jedem Menschen wurden unabhängig von seiner sozialen Stellung und Nationalität alle Quellen des Wissens erschlossen. Im Inhalt sozialistisch, in ihren Formen national, dem Geist und Charakter nach international, wurde die sowjetische Kultur zu einer großen ideologisch-erzieherischen

Kraft, die zur größtmöglichen Festigung der Freundschaft und Brüderlichkeit zwischen den Völkern der UdSSR beiträgt.

Die grandiosen Erfolge des Sowjetvolkes wurden durch die konsequente Umsetzung der Leninschen Prinzipien der Nationalitätenpolitik der KPdSU errungen. In seiner Rede in Taschkent hob Genosse L. I. Breshnew hervor, daß sich Sowjet-Uzbekistan gerade deshalb aus früherer Zurückgebliebenheit erheben und zu einer allseitig entwickelten, blühenden Republik, zu einem der fortgeschrittensten Staaten des Ostens umwandeln

Beispielhafte Entfaltung aller Sowjetrepubliken

Die Geschichte kannte bisher keinen Staat, der für die Entwicklung von Nationen und Völkerschaften so viel getan hat wie der Sowjetstaat. Auf Grund eigener Erfahrungen konnten sich die Völker des Sowjetlandes überzeugen: Ein Zusammenschluß in einem einheitlichen Bündnis mehrte ihre Kräfte, beschleunigt die wirtschaftliche Entwicklung. Unter Führung der KPdSU, gestützt auf gegenseitige Hilfe und enge Zusammenarbeit haben alle Nationen und Völkerschaften unseres Landes in historisch kurzer Zeit Großes in der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung vollbracht. In den Jahren des Bestehens

des multinationalen Sowjetstaates wuchs das Nationaleinkommen um ein Vielfaches. Der Anteil der UdSSR an der Industrieproduktion der Welt hat sich im Vergleich zu 1922 von einem Prozent auf zwanzig Prozent erhöht. In der harmonischen Völkerfamilie wächst die Wirtschaft aller Sowjetrepubliken. Moderne Industrie, eine hochentwickelte Landwirtschaft, Wissenschaft und Kultur kennzeichnen heute jede von ihnen. Von den ersten Jahren der Sowjetmacht an war die Wirtschafts- und Sozialpolitik des Landes darauf ausgerichtet, die einstigen nationalen Randgebiete Rußlands so rasch wie möglich auf das